

CHORO D'ARTE

Der **Choro d'Arte** ist aus der Pfarrei St. Anton in Augsburg hervorgegangen. Er wurde 1993 von seinem Leiter Stefan Nerf mit 34 Sängerinnen und Sängern gegründet.

In den ersten Jahren befasste sich das Ensemble vorwiegend mit A-Cappella-Musik des Barock und der Renaissance. Große Chorwerke von G. F. Händel (Judas Makkabäus, Belshazzar, Joshua, Samson und Messias) und J. S. Bach (Weihnachtsoratorium, Magnificat) wurden zusammen mit dem Augsburger Barockorchester – jetzt Accademia Augustana – mit historischen Instrumenten aufgeführt und auf CD aufgenommen. Auch Werke von W. A. Mozart (Requiem), J. Haydn (Paukenmesse, Nelsonmesse, Theresienmesse) und G. Fauré (Requiem) standen auf den Konzertprogrammen.

Im Laufe der Jahre verschob sich der Programmschwerpunkt des Chores hin zur Musik der Gegenwart. Zeitgenössische A-Cappella-Werke von z.B. E. Whitacre, G. Erikson und K. Nystedt traten zu Chorwerken mit Orchester von A. Honegger (Le Roi David) und Karl Jenkins (The Armed Man). Einem Pressebericht zufolge *„beeindruckten die Sängerinnen und Sänger mit perfekten Interpretationen der schwierig zu singenden zeitgenössischen Werke.“*

Das Ensemble führte in den letzten Jahren Konzertreisen nach Brixen, an den Gardasee, nach Krakau und Barcelona durch. Dort sang der Chor u.a. in der Krypta der Sagrada Familia. Ein Höhepunkt war 2012 die Teilnahme am Deutschen Chorfest in Frankfurt. Der Choro d'Arte nahm hier - nach dem Urteil der Jury *„mit sehr gutem Erfolg“* – am Chorwettbewerb in der 1. Kategorie „Moderne“ teil.



A-CAPELLA- CHORKONZERT

mit dem

Choro d'Arte

Mittwoch, 20. April 2016 um 20:00 Uhr

Bei den Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Augsburg

PROGRAMM

Knut Nystedt (1915 – 2014)	I Will Praise Thee, O Lord
Fredrik Sixten (*1962)	Alleluia
Wolfram Buchenberg (*1962)	Von 55 Engeln behütet
Rihards Dubra (*1964)	Oculus non vidit
John Stanley (1712 – 1786)	Suite in D-Dur (3. und 4. Satz)
Christopher Tambling (1964 – 2015)	Kyrie, Gloria, Sanctus, Agnus Dei
Johann S. Bach (1685 – 1750)	Jesu, meine Freude (Choral)
Louis J. A. Lefébure-Wély (1817 – 1869)	Andantino
Anonymus (16. Jahrhundert)	Singt dem Herrn ein neues Lied
Louis J. A. Lefébure-Wély (1817 – 1869)	Verset in F
Johann S. Bach (1685 – 1750)	Dir, dir, Jehova, will ich singen (Choral)

Denis Bédard
(*1950)

Prelude und Choral

Traditional
Arr.: Stefan Nerf (*1965)

When Israel was in Egypt's Land

Traditional
Arr.: Jester Hairston (*1989)

God's Gonna Buil' up Zion's Wall

Phil Collins
Arr.: Theresa Hermedinger (*1975)

Another Day in Paradise

AUSFÜHRENDE:

Choro d`Arte St. Anton
Thomas Bertossi – Bariton

Franz Hacker – Orgel
Tyron Kretzschmar – Orgel

LEITUNG: Stefan Nerf

Knut Nystedt: I Will Praise Thee, O Lord

Ich will dir danken Herr, aus ganzem Herzen,
und verkünden will ich all deine Wunder.
Ich will jauchzen und an dir mich freuen,
für dich, du Höchster, will ich singen und
spielen.

Rihards Dubra: Oculus non vidit

Niemand hat es je gesehen, niemand hat es je
gehört, kein Mensch hat es je erträumt, was
Gott denen bereitet, die ihn lieben.

Wolfram Buchenberg: Von 55 Engeln behütet

Ich blicke dir nach. Ich sende dir nach mit
meinen fünf Fingern fünfundfünfzig Engel.
Gott möge dich gesund nach Hause senden.
Offen sei dir das Tor des Sieges, wie es dir
das Tor des glücklichen Segelwindes sei.
Versperrt sei dir das Tor des stürmenden
Wassers, wie es dir das Tor der Waffen sei.
(*Weingartner Reisesegen aus dem 13. Jh.*)

Eintritt frei, Spenden erbeten